

Der Geschäftsführer wird ermächtigt, als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der nachfolgenden Tochter- und Beteiligungsgesellschaften die nachstehenden Beschlüsse zu fassen:

1. RELOGA GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der RELOGA GmbH zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 9.118.853,69 € und einem Jahresüberschuss von 217.088,06 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.805.941,01 € bestehend aus dem Jahresüberschuss von 217.088,06 € und dem Gewinnvortrag von 1.588.852,95 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

2. Bergische Erddeponiebetriebe GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der Bergische Erddeponiebetriebe GmbH zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 1.300.768,24 € und einem Jahresüberschuss von 37.454,80 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 183.949,06 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 37.454,80 € und dem Gewinnvortrag von 146.494,26 €, ist mit den Mitgesellschaftern zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

3. Deponie Großenscheidt GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der Deponie Großenscheidt GmbH zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 1.077.169,72 € und einem Jahresüberschuss von 325.569,66 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 481.441,40 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 325.569,66 € und dem Gewinnvortrag in Höhe von 155.871,74 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

4.REVEA GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der REVEA GmbH zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 4.764.635,93 € und einem Jahresüberschuss von 293.723,04 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 1.082.232,06 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 293.723,04 € und dem Gewinnvortrag von 788.509,02 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

5.Lämmle Recycling GmbH, Füramoos

Der Jahresabschluss der Lämmle Recycling GmbH zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 14.309.216,03 € und einem Jahresüberschuss von 321.076,54 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 3.182.084,83 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 321.076,54 € und dem Gewinnvortrag von 2.861.008,29 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

6.Returo Entsorgungs GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der Returo Entsorgungs GmbH zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 2.668.555,08 € und einem Jahresüberschuss von 302.854,83 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 848.408,21 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 302.854,83 € und dem Gewinnvortrag von 545.553,38 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

7.RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 174.924,58 € und einem Jahresüberschuss von 26.116,48 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 34.911,21 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 26.116,48 € und dem Gewinnvortrag von 8.794,73 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.